Ressort: Vermischtes

Studie: Bedeutung von Lehrern mit Migrationshintergrund wird überschätzt

Berlin, 13.09.2017, 11:44 Uhr

GDN - Der Einfluss von Lehrern mit Migrationshintergrund auf Migrantenkinder wird offenbar überschätzt. Darauf weist eine bislang unveröffentlichte Untersuchung der Freien Universität Berlin hin, über welche die Wochenzeitung "Die Zeit" in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet.

Für die Studie untersuchte der Bildungsforscher Martin Neugebauer die Lernleistung von Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in Deutsch und Mathematik. Dabei stellte sich heraus, dass es keinen Einfluss hat, ob die Schüler von Lehrern mit oder ohne Migrationshintergrund unterrichtet wurden. Diese Ergebnisse stehen im Kontrast zur Politik vieler Bundesländer, die sich bemühen, mehr Lehrer mit türkischen, russischen oder arabischen Wurzeln zu gewinnen. Man erhofft sich davon unter anderem, dass die Erfolgsgeschichte dieser Lehrer einen Vorbildcharakter hat und die Schüler motiviert. Diese Hoffnung konnte die Studie nicht bestätigen. "Die Befunde mahnen vor zu hohen Erwartungen, was die besonderen Kompetenzen und Ressourcen von Lehrkräften mit Migrationshintergrund betrifft", heißt es in der Untersuchung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94576/studie-bedeutung-von-lehrern-mit-migrationshintergrund-wird-ueberschaetzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com